

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

---

**Sitzungsdatum:** Mittwoch, den 17.07.2024  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 19:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,  
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

### **Vorsitzender**

Herr Björn Kornmüller

### **FDP / Liberale Liste Karlsbad**

Herr Hans-Gerhard Kleiner (beratend)

### **Freie Wähler**

Frau Heike Christmann

Herr Jürgen Herrmann

Herr Otto Höger

Herr Joachim Karcher (beratend)

Herr Willibald Müller (beratend)

Frau Heidi Ochs

Herr Karl-Heinz Ried (beratend)

Herr Michael Wenz

### **CDU**

Herr Günter Denninger (Vertreter)

Herr Jürgen Dummler (beratend)

Herr Roland Rädle

Herr Norbert Ried

### **SPD**

Herr Manuel Haas (Vertreter)

Herr Reinhard Haas

Herr Michael Nowotny (Vertreter)

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Heike Günther

Herr Andreas Hartmann (Vertreter)

Frau Simone Rausch

Herr Uwe Rohrer

Frau Dr. Susanna Vollmer (beratend)

### **von der Verwaltung**

Herr Jürgen Augenstein zu TOP 3

Frau Sarah Esaias

Herr Joachim Guthmann

Herr Ronald Knackfuß

Frau Marielle Reuter

**Sachverständige**

Herr Andreas Adler

zu TOP 4 und 5

Abwesend:

**CDU**

Herr Steffen Langendörfer

(entsch.)

**SPD**

Frau Cornelia Nürnberg

(entsch.)

Herr Jens Walch

(entsch.)

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Thomas Guthmann

(entsch.)

**Tagesordnung:**

- 1 **Bekanntgaben**
- 2 **Fragen der Gemeinderäte**
- 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Lieferung eines Messeinschubes für die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen  
Vorlage: 10/1687/2024**
- 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Außenanlagen BA 1 für die Revitalisierung „Ehemalige Minigolfanlage“ Karlsbad-Langensteinbach  
Vorlage: 60/1686/2024**
- 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Erneuerung der Prallwand für die Dachsanierung der Wasenhalle in Karlsbad-Ittersbach  
Vorlage: 60/1685/2024**
- 6 **Genehmigung von Protokollen**
- 7 **Verschiedenes**
- 8 **Fragen der Zuhörer**

## zu 1 Bekanntgaben

Keine.

## zu 2 Fragen der Gemeinderäte

### 2.1 Bau landwirtschaftlicher Weg Hailerstraße

GR Rädle erkundigt sich nach dem Sachstand des Baus des Weges in Auerbach an der Hailerstraße. Laut Aussage eines Mitarbeiters der Baufirma handelt es sich um schwierigstes Gelände, der Boden müsse ausgetauscht werden und dies wäre wohl kaum im Kostenrahmen machbar.

OBM Knackfuß sieht dies als spekulativ an. Dass die Bodenverhältnisse schwierig sind, war nach dem Bodengutachten bekannt, entsprechend auch in der Ausschreibung. Beim kommenden jour fixe wird die Thematik besprochen. Ob eine Kostensteigerung notwendig ist, ist noch nicht bekannt.

### 2.2 Nachfragebündelung Glasfaser

GR Nowotyn zeigt sich erfreut, dass die Frist zur Interessensbekundung für einen Glasfaseranschluss verlängert wurde. Er möchte wissen wie viele Verträge tatsächlich noch fehlen. BM Kornmüller gibt an, dass in KW 28 noch 146 Verträge fehlten, das war die letzte bekannte Zahl. Seither gab es noch einige Anfragen. Man ist optimistisch die erforderliche Zahl zu erreichen.

GRin Christmann möchte wissen, ob die Haushalte, die bereits angeschlossen sind, in die Quote mit einberechnet wurden.

BM Kornmüller klärt auf, dass diese nicht erfasst wurden.

GRin Dr. Vollmer erkundigt sich diesbezüglich weiter, ob es innerhalb des Ortes auffällige Häufungen gibt.

BM Kornmüller gibt an, dass das Interesse wohl gut durchmischt ist.

## zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Lieferung eines Messeinschubes für die stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen Vorlage: 10/1687/2024

Ordnungsamtsleiter Augenstein erläutert den Sachverhalt.

Der Gemeinderat hat grundsätzlich den Umbau aller „alten“ Messstellen in die neue Technik sowie die Beschaffung der notwendigen Messeinschübe beschlossen.

Umgebaut sind bislang folgende Messstellen, welche jeweils in zwei Fahrrichtungen bestückt werden können:

1. Auerbach, Hailerstraße (Richtung Langensteinbach)
2. Auerbach, Hailerstraße (Richtung Weiler)
3. Ittersbach, Lange Straße (Richtung Langenalb) – diese muss noch auf die gegenüberliegende Seite verlegt werden aufgrund der Sichtverhältnisse auf den Fußgängerüberweg

4. Ittersbach, Pfinztalstraße (Richtung Feldrennach)
5. Langensteinbach, Pforzheimer Straße (Richtung Auerbach)
6. Langensteinbach, Spielberger Straße (Richtung Ittersbach)
7. Mutschelbach, Waldenserstraße (Richtung Langensteinbach)
8. Spielberg, Enzstraße (Richtung Langensteinbach)

Zudem wurden bislang 4 Messeinschübe beschafft.

Noch ausstehend ist der Umbau folgender Messstellen:

1. Mutschelbach, Waldenserstraße (Richtung Kleinsteinbach)
2. Ittersbach, Weilermer Straße (Richtung Langensteinbach)

Diese Umbauten sollen erst zum Jahresende erfolgen, da derzeit wegen des Ausbaus der OD Ittersbach die Messstelle in der Weilermer Straße nicht errichtet werden kann. Aus Gründen der Effektivität und Wirtschaftlichkeit sollen die beiden Anlagen zum Jahresende errichtet werden. Wegen der genauen Festlegungen der Standorte kann diese Auftragsvergabe erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Im DHH 2023/2024 sind insgesamt 170.000 EUR veranschlagt. Hiervon wurden für die Beschaffung zweier Messtafeln (bei Inzahlungnahme alter Messtafeln) rd. 6.000 EUR ausgegeben und für die weitere Beschaffung zweier Messtafeln fallen rd. 6.000 EUR an. Da die „alten“ Messtafeln nun schon rd. 10 Jahre alt sind, werden diese sukzessive ersetzt. Nach der Auftragsvergabe für den Messeinschub verbleiben somit noch Haushaltsmittel von rd. 100.000 EUR, welche für den geplanten Umbau der o.g. Messstellen ausreichend sind.

Final stehen dann 5 Messeinschübe für den Einsatz an 10 Messstellen (die jeweils auch in beide Fahrtrichtungen bestückt werden können – also 20 Bestückungsmöglichkeiten) zur Verfügung

Der Gemeinderat hat die Ausschreibung für die beiden Messstellen und für den Messeinschub beschlossen. Aufgrund der seit Mai d.J. geltenden erhöhten Wertgrenzen ist nun bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen eine Verhandlungsverfahren bis zu 100.000 EUR netto zulässig, was natürlich zu deutlich einfacheren Vergabeverfahren führt.

Da die Gemeinde durch die bisherigen Messstellen an den Hersteller vitronic gebunden ist, um Umsetzungen der Einschübe in allen stationären Anlagen zu ermöglichen, gibt es nur zwei Anbieter, welche für die Beschaffung in Frage kommen. Die Verwaltung hat für die Lieferung des Messeinschubes bei diesen beiden Anbietern jeweils ein Angebot eingeholt:

- |                         |               |
|-------------------------|---------------|
| 1. Vidi-Con, Waiblingen | 55.483,75 EUR |
| 2. ERA, Heilbronn       | 58.101,75 EUR |

Die Fa. Vitronic, Hersteller der Messgeräte, bietet keine Direktbelieferung der Kunden an.

Aufgrund des grundsätzlichen Beschlusses durch den Gemeinderat und der anstehenden Sommerpause wurde der Tagesordnungspunkt auf die Sitzung dieses Ausschusses genommen, um die Sommerpause für die Beschaffung zu nutzen, da die Lieferzeit für die

Messgeräte derzeit bei 3 – 4 Monaten liegt und bei einer Auftragsvergabe erst im September der Mittelabfluss im laufenden Jahr kritisch wäre.

**Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vergibt den Auftrag zur Lieferung eines Messeinschubes für die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen an die Fa. Vidi-con zum Gesamtpreis von 55.483,75 Euro. Der Beschluss erfolgt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.**

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Außenanlagen BA 1 für die Revitalisierung „Ehemalige Minigolfanlage“ Karlsbad-Langensteinbach  
Vorlage: 60/1686/2024**

Herr Adler vom Büro Adler + Retzbach zeigt zunächst noch einmal Fotos der Außenanlage vom Frühjahr auf.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 11 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 02.07.2024 lagen 5 Angebote vor.

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich die Firma Mockler, Weingarten, als preisgünstigster Bieter mit einem Endpreis von 190.963,35 €.

Der Vergabevorschlag liegt im Rahmen der Kostenberechnung. Die vom Büro berechneten Kosten für das Gewerk Außenanlagen belaufen sich auf 250.000 €.

Die Fertigstellung der Außenanlagen im Bereich der Gaststätte soll bis Ende Oktober erfolgen. Die der weiteren Wege und Flächen im oberen Bereich bis Ende November. Die Errichtung der Spielgeräte ist für das kommende Frühjahr vorgesehen.

GR Rädle findet es auffallend, dass die Firma so ein günstiges Angebot abgegeben hat. Er erkundigt sich, ob es sich hier um eine gut aufgestellte Firma handelt. Herr Adler kann dies bestätigen. Sein Büro hat auch erst vor kurzem ein Projekt in Stutensee mit der Firma realisiert.

**Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vergibt den Auftrag für das Gewerk Außenanlagen, 1. BA, an die Fa. Mockler, Weingarten, zum Endpreis von 190.963,35 €. Der Beschluss erfolgt einstimmig, mit 16 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.**

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Erneuerung der Prallwand für die Dachsanierung der Wasenhalle in Karlsbad- Ittersbach  
Vorlage: 60/1685/2024**

Architekt Adler stellt Fotos der bestehenden Prallwand vor. Die optimale Dämpfung ist nicht mehr gegeben, zudem zeigt sich die Wand inzwischen porös.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 3 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 02.07.2024 lag 1 Angebot vor.

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich die Firma Top- Sport, Rietburg, als preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 88.707,12 €.

Vom Architekturbüro wurde die Auskömmlichkeit des Angebotes geprüft, und zur Vergabe vorgeschlagen (siehe Vergabevorschlag).

Der Vergabevorschlag liegt über der Kostenberechnung. Die vom Büro berechneten Kosten für das Gewerk belaufen sich auf 83.300 €. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 5.400 € sind durch die vorhandenen Haushaltsmittel gedeckt.

Er erläutert, dass es nicht sehr viele Firmen gibt, die solche Wände herstellen, daher ist das Angebot nun im Gesamtergebnis nicht schlecht, was auch die Kostenübersicht widerspiegelt.

Weiter zeigt er noch aktuelle Baustellenbilder der Sanierung des Daches. Ziel ist weiterhin die Fertigstellung der Hauptarbeiten innerhalb der Sommerferien und die Freigabe der Halle für den Schulsport mit Beginn des neuen Schuljahres. Derzeit gibt es keine zeitlichen Verzögerungen.

Nach Anfrage von OVin Christmann bestätigt Herr Adler, dass voraussichtlich auch die kommenden Veranstaltungen in der Halle im September und Oktober durchgeführt werden können. Zu diesem Zeitpunkt wird es Restarbeiten im Eingangsbereich und Außen geben, diese sollten aber eine Durchführung der Veranstaltungen nicht behindern.

OVin Christmann erkundigt sich weiter nach der Farbe der Prallwand.  
Herr Adler gibt ein Muster herum. Es handelt sich um einen grau melierten Farbton.

GR Nowotny möchte weiter wissen, ob auch Fußball gespielt werden kann, wenn die Wand noch nicht fertig ist.

Herr Adler gibt an, dass versucht wird, die Wand so zu installieren, dass nichts ausfallen muss.

GR Rädle schließt sich an und fragt, ob es überhaupt möglich ist, Sport anzubieten, wenn die Wand nicht vollständig geschlossen ist.

Herr Adler erläutert, dass immer einzelne Elemente direkt getauscht werden. Es wird nicht so sein, dass die alte Wand komplett entfernt wird, ohne, dass die neue installiert werden kann.

**Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vergibt den Auftrag für die Erneuerung der Prallwand in der Wasenhalle Ittersbach an die Firma Top- Sport GmbH, Rietburg, zum Bruttoendpreis von 88.707,12 €. Der Beschluss erfolgt einstimmig, mit 16 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.**

## **zu 6 Genehmigung von Protokollen**

Da das Protokoll nicht abrufbar war, wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt und die Genehmigung des Protokolls auf die nächste Sitzung verlagt.

**zu 7      Verschiedenes**

Herr Guthmann informiert das Gremium, dass nach Beschluss des Gemeinderates Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern zu installieren, nun die erste PV-Anlage auf dem Rathaus Ittersbach in Betrieb genommen werden konnte.

**zu 8      Fragen der Zuhörer**

Keine.

---

gez. Björn Kornmüller  
Vorsitzender

---

gez. Marielle Reuter  
Protokollführerin

---

Gemeinderat Jürgen Herrmann  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Reinhard Haas  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Roland Rädle  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Uwe Rohrer  
Urkundsperson